



öffentlich

Betreff:

Neubildung des Aufsichtsrates der Stadtentsorgung Potsdam (STEP) GmbH

Einreicher: Fraktion DIE aNDERE

Erstellungsdatum: 02.03.2023

Freigabedatum: _____

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
20.03.2023	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Gemäß § 41 (6) der Kommunalverfassung Brandenburg (BbgKVerf) wird der Aufsichtsrat der Stadtentsorgung Potsdam GmbH neu gebildet.

Laura Kapp und Denny Menzel
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Durch den Austritt des Stadtverordneten Dr. Wieland Niekisch aus der CDU-Fraktion haben sich die Fraktionsgrößen in der Potsdamer Stadtverordnetenversammlung wesentlich verändert. Die Fraktion DIE aNDERE besteht nun aus sechs Mitgliedern und die CDU-Fraktion aus fünf Mitgliedern.

Gemäß § 41 (2) BbgKVerf ist bei Änderung der Fraktionsstärken die Neubildung und Neubesetzung von Ausschüssen und Gremien zwingend durchzuführen, wenn die bisherige Sitzverteilung nicht mehr den neuen Fraktionsstärken entspricht und die betroffene Fraktion die Neubildung beantragt.